

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.1.1 + 3.1.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/036/ X	
Sitzung am	: 14.02.2012	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 19:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 14.02.2012

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Frau Kathrin Oehme

Teilnehmer

Frau Ute Algier
Frau Naime Basarici
Herr Hans-Georg Becker
Herr Miro Berbig
Herr Arne - Michael Berg
Herr René Bülow
Herr Tobias Claßen
Frau Annemarie Ebert
Herr Uwe Engel
Frau Katrin Fedrowitz
Herr Peter Gloger
Herr Frank Grzybowski
Frau Dagmar Gutzeit
Frau Sybille Hahn
Herr Harald Hattendorf
Frau Gabriele Heyer
Herr Peter Holle
Herr Thomas Jäger
Herr Helmuth Krebber
Frau Marlis Krogmann
Herr Jürgen Lange
Frau Ariane Last
Herr Gert Leiteritz
Herr Christoph Mendel ab 19.08 Uhr
Frau Petra Müller-Schönemann
Herr Günther Nicolai
Herr Johannes Paustenbach
Frau Heideltraud Peihs
Frau Maren Plaschnick
Herr Dr. Norbert Pranzas
Herr Klaus Rädiker
Herr Volker Schenppe
Herr Wolfgang Schmidt
Herr Klaus-Peter Schroeder
Herr Dietmar Schulz

Herr Joachim Schulz
Herr Arne Schumacher
Herr Karl Heinrich Senckel
Herr Emil Stender
Herr Heinz-Werner Tyedmers
Herr Bodo von Appen
Frau Doris Vorpahl
Herr Friedhelm Voß
Frau Ruth Weidler
Frau Gisela Wendland
Herr Ulf Woitakowski
Herr Hans-Joachim Zibell

Verwaltung

Frau Siegried Becker	Amt 10
Herr Hauke Borchardt	FB 106
Herr Thomas Bosse	stv. Oberbürgermeister
Frau Waltraud Mirow	FB 105
Frau Nadine Peters	FB 102, Protokoll
Frau Anette Reinders	Zweite Stadträtin
Herr Jens Tresselt	Amt 14

sonstige

Frau Angelika Kahlert	Seniorenbeirat
------------------------------	-----------------------

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Herr Joachim Murmann

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 14.02.2012

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 4 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde

TOP 6 : A 12/0020

Umbesetzung im Eingabenausschuss und Ausschuss für Schule und Sport; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2012

TOP 7 : A 12/0032

Umbesetzung im Ausschuss für Schule und Sport; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 27.01.2012

TOP 8 : A 12/0036

Umbesetzung im Umweltausschuss; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.2012

TOP 9 : A 12/0035

Norderstedt - FairTrade Stadt; hier: Antrag der SPD-, GALiN-, FDP- und Fraktion DIE LINKE vom 30.01.2012

TOP 10 : B 12/0012

Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: Wahl eines stv. Mitgliedes für die Jugendverbände

TOP 11 : B 11/0558

Öffentlich- Rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung im Kreis Segeberg zwischen dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt

TOP 12 : B 12/0022

**Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen
- Beschlussfassung über die Entgeltsätze -**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 14.02.2012

Öffentliche Sitzung**TOP 1:****Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Oehme eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 47 Mitgliedern fest.

TOP 2:**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Herr Nicolai bittet die Vorlage „Umbesetzung im Sozialausschuss“, aufgrund einer falschen Bezeichnung des Fraktionsvorsitzenden, zurückzuziehen. Die SPD-Fraktion ist hiermit einverstanden.

Herr Mendel nimmt ab 19.08 Uhr an der Sitzung teil.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Bei 47 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 3:**Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine Berichte.

TOP 4:**Berichte des Oberbürgermeisters**

Keine Berichte.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde**

Frau Susanne Ellebrecht, E.-Howard-Weg, fragt zum Thema „Regionalschule Garstedt“.

Frau Ellebrecht bittet sowohl um mündliche als auch schriftliche Beantwortung der Fragen und ist mit der Protokollierung ihrer persönlichen Daten einverstanden.

Die Fraktionen antworten.

Die Verwaltung wird gebeten, die nachfolgenden Fragen schriftlich zu beantworten:

„Standort Aurikelstiege“

1. *Warum werden Schulutensilien in einer Gymnastikhalle untergestellt, die bekanntlich vom Schimmel befallen sind und so unbrauchbar werden?*
 - *Gesundheitliche Folgen für Kinder und Lehrer*
2. *Warum ist es nicht möglich, dass die zusätzlichen Lehrer ab Sommer einen Container bekommen?*
3. *Wann will die Stadt endlich in vernünftige Raumbedingungen investieren, damit richtige Lernbedingungen geschaffen sind?*

Außenstelle Falkenberg

4. *Warum werden Fluchtwege durch Bauwände versperrt?*

Beide Standorte

5. *Warum bekommen wir als Eltern keine eindeutige Antwort, ob der Standort geschlossen werden soll? Was ist aus den Architekturvorschlägen geworden, die ca. 20.000 € gekostet haben?*

Für uns Eltern steigt die Verunsicherung, ob wir die Kinder an dem Standort anmelden können.

- *Daher vielleicht geringere Anmeldezahlen durch Verunsicherung.“*

TOP 6: A 12/0020

Umsetzung im Eingabenausschuss und Ausschuss für Schule und Sport; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2012

Beschluss:

Umsetzung im Eingabenausschuss

Abberufung: Christoph Mendel stellv. Mitglied

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Neubenennung: Ulla Lange stellv. bürgerliches Mitglied

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Umsetzung im Ausschuss für Schule und Sport

Abberufung: Wolfgang Kelm stellv. bürgerliches Mitglied

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Neubenennung: Felix Nanns stellv. bürgerliches Mitglied

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: A 12/0032

Umsetzung im Ausschuss für Schule und Sport; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 27.01.2012

Beschluss:**Umsetzung im Ausschuss für Schule und Sport:**

Abberufung als stellvertretendes Mitglied: Klaus-Peter Schroeder

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes: Tobias Claßen

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8: A 12/0036

Umsetzung im Umweltausschuss; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.01.2012

Beschluss:**Umsetzung im Umweltausschuss:**

Abberufung: stv. bgl. Mitglied Lars Schröder

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Neubenennung: stv. bgl. Mitglied Arne Krohn

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Frau Oehme eröffnet den Schnelldurchgang.

TOP 9: A 12/0035

Norderstedt - FairTrade Stadt; hier: Antrag der SPD-, GALiN-, FDP- und Fraktion DIE LINKE vom 30.01.2012

Beschluss:

Die Stadt Norderstedt beteiligt sich an der Kampagne „FairTrade Towns“ und strebt den Titel „Fairtrade-Stadt“ an.

Mit dieser Entscheidung beschließt die Stadt Norderstedt gleichzeitig als ersten Schritt, dass bei allen offiziellen Anlässen der Stadt, Kaffee und ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet werden.

Zur Erlangung des Titels „Fairtrade-Stadt“ verpflichtet sich die Stadt Norderstedt im Weiteren Maßnahmen zu ergreifen, damit vier zusätzlich geforderte Kriterien erfüllt werden.

Dabei handelt es sich im Folgenden um:

1. die Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Die Betreuung und Mitarbeit übernimmt das städtische Agenda-Büro. Der Stadt entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

2. das Angebot gesiegelter Produkte des Fairen Handels in den lokalen Einzelhandelsgeschäften und den Ausschank von Fairtrade-Produkten in Cafés und Restaurants,

3. die Verwendung von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen und die Durchführung von Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“,

4. die Unterrichtung der örtlichen Medien über alle Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“. Nähere Erläuterungen zu den Maßnahmen sind dem beigefügten Kriterienkatalog zu entnehmen.

Abstimmung:

Bei 28 Ja- und 20 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 10: B 12/0012

Umsetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: Wahl eines stv. Mitgliedes für die Jugendverbände

Beschluss:

Gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt wählt die Stadtvertretung Herrn Holmer Müller als stv. Mitglied (persönlicher Stellvertreter für Herrn Lars Müller) in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 11: B 11/0558

Öffentlich- Rechtlicher Vertrag über die Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung im Kreis Segeberg zwischen dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt

Frau Oehme weist daraufhin, dass der Beschlussvorschlag bezüglich des Wortlautes „Anlage 1“ mit der Bezeichnung „Anlage 3“ geändert werden muss.

Beschluss:

Die Verlängerung des Öffentlich- Rechtlichen Vertrages über die Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung im Kreis Segeberg zwischen dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt bis zum 31.12.2050 wird in der Fassung der Anlage 3 beschlossen. Der Kreis wird gebeten, eine entsprechende Vertragsänderung dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 12: B 12/0022
Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschulen
- Beschlussfassung über die Entgeltsätze -

Beschluss:

Für die städtischen Betreuungsangebote an den Grundschulen werden mit Wirkung vom 01.08.2012 für das Schuljahr 2012/2013 folgende privatrechtlichen Entgeltsätze und Verpflegungsgelder pro Monat erhoben:

Betreuungsmodule	Entgelt
6.30 Uhr bis 08.00 Uhr	36,00 €
8.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn	12,00 €
Unterrichtsende bis 13.00 Uhr	24,00 €
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr	24,00 €
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr	24,00 €
15.00 Uhr bis 16.00 Uhr	24,00 €
Verpflegungsgeld für Mittagessen	35,00 €
Ferienbetreuung ganztags wochenweise (08.00 Uhr bis 16.00 Uhr)	40,00 €
+ Verpflegungsgeld für Mittagessen	8,00 €

Die Entrichtung der Gebühr erfolgt für 10 Monate, d.h. von September 2012 bis Juni 2013.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.